

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

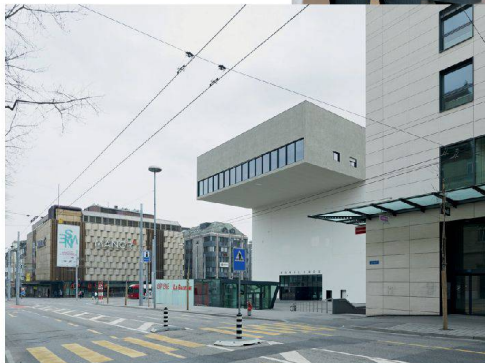
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



18__ Walliser Baukultur: bunter Fund in Sitten. Foto: Sprecher & Salinas

28__ Jacqueline und Nathalie Felber stehen an der Spitze der Sitzmöbelfirma Dietiker.
Foto: Désirée Good



32__ Die Möblierung des öffentlichen Raums stört den Theaterneubau «Equilibre» in Freiburg. Foto: Rolf Siegenthaler

Cover__ Martigny im Wallis: Was schon da war oder was noch kommen könnte, wird ausser Acht gelassen. Foto: Sprecher & Salinas

- 6 KIOSK
- 8 MEINUNGEN
- 9 LAUTSPRECHER
- 10 FUNDE
- 14 SITTEN UND BRÄUCHE
- 17 MASSARBEIT

18 TITELGESCHICHTE WIE MACHENS DENN DIE WALLISER?

Im Wallis bedrängen konzeptlos wuchernde Bauten die starken landschaftlichen Bilder. Daneben versuchen engagierte Architekten und Architektinnen, zeitgenössische Baukultur zu pflegen und Siedlungen qualitativ zu gestalten, statt die Landschaft aus rein wirtschaftlichen Gründen zu verbauen. Hochparterre ging auf Besuch ins Ober- und Unterwallis, sprach mit fünf Architekturbüros über Befindlichkeiten und Aussichten. Eine Übersicht zeigt und beschreibt neue, bemerkenswerte Bauwerke.

28 DESIGN DIE TOCHTER-GESELLSCHAFT

Zwei junge Frauen leiten einen Traditionsbetrieb: Nach dem Tod von Urs Felber führen seine Töchter Nathalie und Jacqueline den Möbelhersteller Dietiker weiter, als CEO und Creative Director.

30 WETTBEWERB DAS SCHLECHTESTE ALLER VERFAHREN

Bad Ragaz wählt ein Architekturbüro statt das beste Projekt.

32 ARCHITEKTUR GLEICHGEWICHT IN SCHIEFLAGE

Das Theater «Equilibre» von Jean-Pierre Dürig ist ein wuchtiger Bau auf kleinem Fuss. Die Stadt Freiburg verpasste es, dem Gastspielhaus den nötigen Platz zu geben.

38 ARCHITEKTUR BAUTEN UND MENSCHEN

Menschen fehlen meist auf Architekturgrafiken – bewusst.

42 DESIGN SCHMUCKE OBJEKTE

Schmuckdesign an der Grenze zwischen Design und Kunst.

46 ARCHITEKTUR ALLES NUR FASSADE

Luzerner Neubauten mit Umweltsiegel und Glashülle aus China.

50 DESIGN SEHSCHULE MIT LÄNDLERMUSIK

Das Musiktheater «Wysel» konstruiert einen Raumtraum im Kopf.

- 52 LEUTE
- 56 SIEBENSACHEN
- 58 BÜCHER
- 62 FIN DE CHANTIER
- 68 IM GEBRAUCH

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Der Kanton Basel-Stadt hat mit seinen Nachbarn in der Schweiz, in Deutschland und Frankreich das Grossprojekt IBA 2020 lanciert. Die ersten Ideen sind skizziert. Wir stellen sie vor, sprechen mit Befürwortern und Kritikern und fragen: Kann aus der IBA mehr werden als nur eine weitere der vielen trinationalen Organisationen? Erscheint am 18. Juni 2012.